

6. Februar 2008 ERZ C

0 1 7 3 **Beiträge 2008 an ausserkantonale Mittelschulen und Berufsfachschulen
für bernische Auszubildende; einjähriger Verpflichtungskredit**

1. Gegenstand

Mit den Beitritten zu verschiedenen interkantonalen Schulabkommen hat sich der Kanton Bern verpflichtet, für seine Auszubildenden an ausserkantonalen Mittelschulen und Berufsfachschulen die in den Abkommen festgelegten Kantonsbeiträge zu zahlen. Andererseits erhält er Betriebsbeiträge von den Partnerkantonen für die Aufnahme von Auszubildenden.



2. Rechtsgrundlagen

2.1 Interkantonale Erlasse

- Grossratsbeschluss vom 1. Dezember 1999 über den Beitritt des Kantons Bern zum Regionalen Schulabkommen (RSA 2000) der Nordwestschweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz (BSG 439.14)
- Regierungsratsbeschluss vom 16. Mai 2001 betreffend das BEJUNE-Abkommen über die Beiträge im Bereich der Berufsbildung (BSG 439.15)
- Regierungsratsbeschluss vom 4. Juli 2007 betreffend den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Beiträge an die Ausbildungskosten in der beruflichen Grundbildung (Berufsfachschulvereinbarung, BFSV; BSG 439.16)
- Grossratsbeschluss vom 20. Januar 1999 über den Beitritt des Kantons Bern zur Interkantonalen Fachschulvereinbarung (FSV) vom 27. August 1998 (BSG 439.17)
- Grossratsbeschluss vom 13. September 2000 über den Beitritt des Kantons Bern zum Regionalen Schulabkommen im Gesundheitswesen der Nordwestschweiz (BSG 439.27)
- Regierungsratsbeschluss vom 8. August 2001 betreffend die Genehmigung der BEJUNE-Vereinbarung über die Mobilität der Schülerinnen und Schüler von allgemein bildenden Schulen der Sekundarstufe II in den Kantonen Bern, Jura und Neuenburg (BSG 439.30).

2.2 Kantonale Erlasse

- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0): Art. 47, 48 Abs. 1 Bst. c und 50 Abs. 2.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1): Art. 139, 146 und 148.
- Gesetz vom 14. Juni 2005 über die Berufsbildung, die Weiterbildung und die Berufsberatung (BerG; BSG 435.11): Art. 53 Abs. 1 und 4, 54.
- Verordnung vom 9. November 2005 über die Berufsbildung, die Weiterbildung und die Berufsberatung (BerV; BSG 435.111): Art. 58.

- Gesetz vom 12. September 1995 über die Maturitätsschulen (MaSG; BSG 433.11): Art. 11 Abs. 2 und 3. ¹⁾
- Diplommittelschulgesetz vom 17. Februar 1986 (BSG 433.51): Art. 10a Abs. 2. ¹⁾
- Schulgeldverordnung (SGV) vom 23. Mai 2001 (BSG 430.171.1): Art. 1 Abs. 1 Bst. a, Abs. 2 und 3, 2 Abs. 1 Bst. b, 4 bis 6.

- | | |
|--|--|
| 3. Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe | wiederkehrend und gebundene Ausgabe
(Art. 47 und 48 Abs. 1 Bst. c FLG) |
| 4. Massgebende Kreditsumme | Beitragsjahr 2008 total CHF 24'630'000.- |
| 5. Kreditart/Konto/Rechnungsjahr | der einjährige Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 24'630'000.- geht zu Lasten des Kontos 4815/16/25.351000.100 der Produktgruppen 08.05.9100 Berufsbildung und 08.06.9110 Allgemeinbildende Sekundarstufe II, Jahr 2008. Die Beiträge sind im Voranschlag enthalten. |

An die Erziehungsdirektion
 Finanzdirektion
 Steuerungskommission
 Finanzkontrolle

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber:



¹⁾ wird auf den 1. August 2008 durch das Mittelschulgesetz (MiSG) vom 27. März 2007 (s/Art. 65 Abs. 3 bis 5, 66) und die Mittelschulverordnung (MiSV) vom 24. August 2007 (s/Art. 84) ersetzt.